



**Protokoll
der Sitzung des Berliner Begleitausschusses
am 10. Dezember 2015**

Ort: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Raum 546

Zeit: 10:10 bis 13:35 Uhr

Protokoll: Frau Köpke, Geschäftsstelle des Berliner Begleitausschusses

Teilnehmerliste: siehe **Anhang 1**

Tagesordnung:

1. Annahme der Tagesordnung
 2. Annahme des Protokolls der BGA-Sitzung am 15.10.2015
 3. Bericht aus Brüssel (Frau Rudzki - GD Empl)
 4. Genehmigung der Bewertungspläne für das Operationelle Programm des EFRE 2014 - 2020 (Anlage 3_NEU) sowie für das Operationelle Programm des ESF 2014 - 2020 (Anlage 4)
 5. Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der Programme (Förderperioden 2007 - 2013 und 2014 - 2020)
 6. Genehmigung der Projektauswahlkriterien EFRE für die Prioritätsachse 5 - Technische Hilfe (Anlage 1)
 7. Genehmigung der Änderung der Projektauswahlkriterien im ESF (Förderinstrumente 5 und 6) (Anlagen 2a und 2b)
 8. Berichterstattung aus den Arbeitskreisen
 9. Präsentation der Öffentlichkeitsarbeit des EFRE und des ESF im Jahr 2015
 10. Soziale Innovation (Meinungsaustausch aus Sicht der Kommission, der VB, der Fachstellen und der WiSo-Partner)
 11. Verschiedenes
-

Herr Triantaphyllides (SenWTF, Referatsleiter Europäische Strukturfondsförderung und Ausschussvorsitzender) begrüßt die Teilnehmer(innen), insbesondere die Vertreter der Europäischen Kommission, Frau Rudzki (GD Empl) und Herrn Heimann (GD Regio), sowie Herrn Dr. Beckers (Bezirksstadtrat).

Die Anwesenheit von 18 stimmberechtigten Vertretern/Vertreterinnen bzw. Stellvertretern/Stellvertreterinnen wird festgestellt (siehe **Anhang 2**).

Zu TOP 1: „Annahme der Tagesordnung“

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) schlägt vor, die Tagesordnung gegenüber dem mit der Einladung übersandten Vorschlag wie vorstehend wiedergegeben zu ergänzen und in der Reihenfolge abzuändern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Stimmbotschaften von Herrn Dr. Müller (Technologie Stiftung Berlin) und Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) zu TOP 1 vorlägen: Zustimmung.

Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Nunmehr wird die Anwesenheit von 19 stimmberechtigten Vertretern/Vertreterinnen bzw. Stellvertretern/Stellvertreterinnen festgestellt.

TOP 2: „Annahme des Protokolls der BGA-Sitzung am 15.10.2015“

Auf Vorschlag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt soll das Protokoll auf Seite 8 (Aktion 1.5 und Aktion 4.2: wie folgt ergänzt werden: *„Es ergeht der Beschluss [...] Genehmigung der PAK in der Fassung vom 02.10.2015 (Anlage 4 zur Einladung)“*).

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) weist darauf hin, dass folgende Stimmbotschaften von Herrn Dr. Müller (Technologie Stiftung Berlin) und Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) zu TOP 2 vorlägen: Zustimmung

Das Protokoll des Berliner Begleitausschusses vom 15.10.2015 wird mit der entsprechender Änderung einstimmig genehmigt.

Das berichtigte Protokoll vom 15.10.2015 ist hier als **Anlage 1** neu beigefügt.

Zu TOP 3: „Bericht aus Brüssel (Frau Rudzki – GD Empl)“

Frau Rudzki (GD Empl) berichtet über neue Entwicklungen in der GD Empl zu den Themen bessere Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen, Beschränkungen des Einsatzes von ESF-Mitteln für Flüchtlinge und Neugestaltung des Europäischen Semesters. Auf die Präsentation in **Anlage 2** wird verwiesen.

Herr Heimann (GD Regio) weist erneut darauf hin, dass auch Mittel des EFRE zur Flüchtlingshilfe eingesetzt werden können.

Er kündigt an, dass Kommissarin Cretu am 21.01.2016 in Berlin an einer Konferenz mit dem Titel „Zufluchtsort Europa“ teilnehmen werde und am Vormittag ein EFRE-Projekt besuchen wolle.

Die Berichte aus Brüssel von Frau Rudzki und Herrn Heimann wurden zur Kenntnis genommen.

Nunmehr wird die Anwesenheit von 20 stimmberechtigten Vertretern/Vertreterinnen bzw. Stellvertretern/Stellvertreterinnen festgestellt.

Zu TOP 4: „Genehmigung der Bewertungspläne für das Operationelle Programm des EFRE 2014 – 2020 (Anlage 3_NEU) sowie für das Operationelle Programm des ESF 2014 - 2020 (Anlage 4)“

Herr Dr. Meyer (Kovalis) stellt den Bewertungsplan für das Operationelle Programm des EFRE 2014 – 2020 vor und referiert die gegenüber der mit der Einladung übersandten Fassung ergänzten Passagen. Auf die Präsentation in **Anlage 3** wird verwiesen.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Effizienz des Fördermitteleinsatzes im Bewertungsplan nicht explizit erwähnt werde. Es besteht jedoch Konsens, dass die Effizienz des Fördermitteleinsatzes bei allen Bewertungen berücksichtigt wird. Darüber hinaus wurden redaktionelle Änderungen (s. Anlage 3_NEU) vereinbart und bestätigt, dass die HWK in die Durchführung der Fachgespräche/Workshops zur PA 3 und die Bezirke in die Durchführung der Studien zu den PA 2 und 4 einbezogen werden.

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) weist darauf hin, dass folgende Stimmbotschaften zu TOP 4 vorlägen: von Herrn Dr. Müller (Technologie Stiftung Berlin): Enthaltung; Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung): Zustimmung.

Es ergeht der einstimmige Beschluss:

Genehmigung des Bewertungsplanes für das Operationelle Programm des EFRE 2014 – 2020 (Anlage 3_NEU) unter Berücksichtigung der Austauschseiten und redaktioneller Änderungen.

Der berichtigte Bewertungsplan ist hier als **Anlage 4** neu beigefügt.

Herr Puxi (ISG) stellt den Bewertungsplan für das Operationelle Programm des ESF 2014 – 2020 vor und legt die noch bis zum Vortag erfolgten letzten Änderungen der Vorlage anhand der Präsentation am Beamer dar. Auf die Präsentation in **Anlage 5** wird verwiesen.

Herr Schmock-Bathe (SenKultur) regt an, dass in der Vorlage durchgängig die Formulierung bei den Fragestellungen, in wie weit die soziale Innovation durch ESF-Maßnahmen ausgelöst würden, das Wort „ausgelöst“ durch „gefördert“ ersetzt wird. Dies wurde vom Vorsitzenden zugesagt.

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) weist darauf hin, dass eine Stimmbotschaft von Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) zu TOP 4 vorliege: Zustimmung

Es ergeht der einstimmige Beschluss:

Genehmigung des Bewertungsplanes für das Operationelle Programm des ESF 2014 – 2020 (Anlage 4) mit der oben genannten redaktionellen Änderung.

Der berichtigte Bewertungsplan ist hier als **Anlage 6** neu beigefügt.

Nunmehr wird die Anwesenheit von 20 stimmberechtigten Vertretern/Vertreterinnen bzw. Stellvertretern/Stellvertreterinnen festgestellt.

Zu TOP 5: „Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der Programme (Förderperioden 2007 - 2013 und 2014 - 2020)“

Frau Wadewitz (EFRE-VB) erläutert den Umsetzungsstand des EFRE-OP 2007 - 2013. Auf die **Anlage 7** wird verwiesen.

Herr Dr. Schmidt (ESF-VB) erläutert den Umsetzungsstand des ESF-OP 2007 - 2013. Auf die **Anlage 8** wird verwiesen.

Die Berichte zum Stand der Umsetzung des EFRE-Programms und ESF-Programms werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6: „Genehmigung der Projektauswahlkriterien EFRE für die Prioritätsachse 5 - Technische Hilfe (Anlage 1)“

Aktion 5: Technische Hilfe:

BE: **Herr Kluge** (SenWiTechForsch):

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Stimmbotschaften von Herrn Dr. Müller (Technologie Stiftung Berlin) und Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) zu TOP 6 vorlägen: Zustimmung.

Es ergeht der einstimmige Beschluss:

Genehmigung der Projektauswahlkriterien EFRE für die Prioritätsachse 5 - Technische Hilfe.

Zu TOP 7: „Genehmigung der Änderung der Projektauswahlkriterien im ESF (Förderinstrumente 5 und 6) (Anlagen 2a und 2b)“

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) erläutert, dass die bereits in früheren BGA-Sitzungen genehmigten PAK für die Förderinstrumente 5 und 6 des ESF nach Rücksprache mit den zuständigen Fachstellen erneut geändert werden müssten.

1. Instrumente 5: Förderung innovativer Gründungen:

BE: **Frau Venzke** (SenWiTechForsch)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Stimmbotschaften von Herrn Dr. Müller (Technologie Stiftung Berlin) und Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) zu TOP 7 vorlägen: Zustimmung.

Es ergeht der einstimmige Beschluss:

Genehmigung der Änderung der Projektauswahlkriterien im ESF (Förderinstrumente 5) entsprechend der mit der Anlage 2a zur Einladung vorgelegten Fassung.

2. Instrumente 6: Existenzgründung an Hochschulen:
BE: **Herr Rücker** (SenBildJugWi)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Stimmbotschaften von Herrn Dr. Müller (Technologie Stiftung Berlin) und Herrn Kuhlmann (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) zu TOP 7 vorlägen: Zustimmung.

Es ergeht der einstimmige Beschluss:

Genehmigung der Änderung der Projektauswahlkriterien im ESF (Förderinstrumente 6) entsprechend der mit der Anlage 2b zur Einladung vorgelegten Fassung.

Zu TOP 8: „Berichterstattung aus den Arbeitskreisen“

Bericht aus dem Arbeitskreis ESF:

Die Vorsitzende des AK-ESF, Frau Weller (Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg), berichtet, dass im Arbeitskreis ESF am 01.12.2015 speziell der Umsetzungsstand der alten Förderperiode sowie der Umsetzungsstand der neuen Förderperiode besprochen wurden. Des Weiteren wurde der Entwurf des Bewertungsplans diskutiert.

Frau Weller erinnert daran, dass Sie den Vorsitz des AK nicht längerfristig übernehmen könne und bittet die WiSo-Partner, einen neuen Vorsitz für den ESF-AK vorzuschlagen, Dazu solle ein Abstimmungstreffen im ersten Quartal 2016 stattfinden.

Herr Budäus (SenBJW) dankt dem Dienstleister EFG (Europäisches Fördermanagement GmbH) für dessen äußerst engagierte, zügige und fachkundige Arbeit und Beratung beim Start der neuen Förderperiode und regt die Aufnahme der EFG in den Arbeitskreis ESF und dessen Mitgliedschaft im BGA an.

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) weist darauf hin, dass ohnehin jedem die Teilnahme im jeweiligen Arbeitskreis (ESF/EFRE) freistehe. Eine Mitgliedschaft des Dienstleisters (der ZGS) im BGA sehe er kritisch, da den BGA-Mitgliedern die Möglichkeit gegeben sein solle, sich auch ohne Anwesenheit des Dienstleisters in der Sitzung zu des-

sen Tätigkeit zu äußern. Bei Bedarf könne der Dienstleister ohnehin zur Sitzung geladen werden. Diese Ausführungen des Vorsitzenden finden allgemeine Zustimmung.

Bericht aus dem Arbeitskreis EFRE:

Frau Wadewitz berichtet aus dem AK EFRE am 04.12.2015. Neben Vorstellung und Diskussion des Entwurfs des Bewertungsplans EFRE erfolgte die Benennung des Expertengremiums zur Auswahl von Leuchtturmprojekten gemäß der PAK der Aktion 3.2 (BENE Klima). Folgende Experten wurden benannt: IHK, Technologiestiftung Berlin, UVB, HWK, Berlin Partner GmbH, Evangelische Kirche und die Berliner Landesgemeinschaft Naturschutz e.V. (BLN).

Darüber hinaus wurde **Herr Riemer** (IBB) als neuer Vorsitzender für den AK EFRE vorgeschlagen. Die Dauer des Vorsitizes solle auf zwei Jahre befristet sein. Danach solle der Vorsitz neu vergeben werden (Rotation).

Herr Riemer (IBB) stellt sich den BGA-Mitgliedern auf Bitten von Herrn Triantaphyllides (Vorsitzender) kurz persönlich vor. Nachdem Herr Riemer bestätigt hatte, für zwei Jahre als Vorsitzender des AK EFRE zur Verfügung zu stehen, schlug **Herr Triantaphyllides** (Vorsitzender) entsprechend dem Votum der Mitglieder des AK EFRE vor, Herrn Riemer (IBB) für die nächsten zwei Jahre zum Vorsitzenden des AK EFRE zu wählen.

Es ergeht der einstimmige Beschluss:

Herr Riemer (IBB) wird für die nächsten beiden Jahre zum Vorsitzenden des AK EFRE gewählt.

Auf Nachfrage von **Herrn Triantaphyllides** (Vorsitzender) erklärt **Herr Riemer** (IBB), dass er die Wahl annehme.

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) wünscht Herrn Riemer (IBB) für die anstehende Aufgabe viel Erfolg.

Zu TOP 9: „Präsentation der Öffentlichkeitsarbeit des EFRE und des ESF im Jahr 2015“

Frau Landgren (convis) stellt die Öffentlichkeitsarbeit des ESF in 2015 vor. Auf die Präsentation in **Anlage 9** wird verwiesen.

Frau Roßkopf (ariadne an der Spree - ab 2016 auch Dienstleister Öffentlichkeitsarbeit für den ESF) stellt die Öffentlichkeitsarbeit des EFRE in 2015 und die geplante Öffentlichkeitsarbeit von EFRE und ESF in 2016 vor. Auf die Präsentation unter dem nachstehenden Link wird verwiesen. Nach Annahme dieses Protokolls wird die Präsentation auch auf der hiesigen Website online gestellt.

http://prezi.com/zsmnrvtgvx7/?utm_campaign=share&utm_medium=copy

Frau Abendroth (EFRE-VB) informiert ergänzend über den Hintergrund der „Open Project Days 2016“, die als bundesweite Aktion rund um die Europawoche als "Tag der offenen Tür" bei EFRE- bzw. ESF-geförderten Projekten geplant seien. Jedes Bundesland werde sich beteiligen, am 09. Mai 2016 werde ein Projekt in Hannover vom Bundeswirtschaftsminister besucht. In Berlin würden die „Open Project Days“ in der Europawoche stattfinden. Jeder Bezirk solle dabei mindestens ein Projekt vorstellen. Die ZGS würden in Kürze dazu angesprochen werden.

Zu TOP 10: „Soziale Innovation (Meinungsaustausch aus Sicht der Kommission, der VB, der Fachstellen und der WiSo-Partner)“

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) entscheidet in Absprache mit Frau Rudzki (GD EMPL) im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit, dass TOP 10 (Meinungsaustausch zum Thema: „Soziale Innovation“) entfalle und auf eine spätere Diskussion im Arbeitskreis ESF vertagt werde.

Die Entscheidung, TOP 10 von der Tagesordnung zu nehmen und zur späteren Besprechung in den AK ESF zu geben, wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11: „Verschiedenes“

Herr Triantaphyllides (Vorsitzender) bittet, als ungefähren Termin für den nächsten Begleitausschuss den Mai 2016 vorzumerken.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden einschließlich der eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den beiden Verwaltungsbehörden für die sehr engagierte Mitarbeit in der heutigen Sitzung sowie der Geschäftsstelle des BGA für die sehr gute Vorbereitung.

Für das Protokoll:

Für die Richtigkeit:

gez.

gez.

Köpke

Triantaphyllides